



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

JAHRESBERICHT 2017



IMPRESSUM

Hrsg.: Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

Rheinstr. 55/57, 65185 Wiesbaden

T +49 (0)611 9495-1870, F +49 (0)611 9495-1874

E-Mail: fachstelle-hlb@hs-rm.de und fachstelle-kassel-hlb@hs-rm.de

Internet: <http://www.hessenoebib.de>



Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken

GRUßWORT

IGLU kann den Bibliotheken helfen. Nicht nur die Inuit finden Schutz und Wärme in diesen Gebäuden aus Schneeböcken, auch die Bibliotheken können von den Ergebnissen der IGLU-Studie profitieren. Jeder fünfte Viertklässler hat Schwierigkeiten beim Lesen ist ein Ergebnis dieser Studie. Es gilt die Relevanz von Bibliotheken in diesem Zusammenhang zu betonen und die Leseförderung von Anfang an zu praktizieren. Keine andere Institution ist so geeignet für diese Aufgabe.



von Alexander Budjan, Leiter der Fachstelle

INHALTSVERZEICHNIS

Neues aus der Fachstelle	2
Unsere Kunden	2
Finanzielle Förderung	2
Aus Alt mach Neu: Neubauten und Erweiterungen	2-3
Laufende und geplante Bauprojekte	4
Wir schaffen Verbände	5-6
Unsere Fortbildungsangebote	7
Unsere Medienangebote zur Leseförderung	8-9
Unsere Angebote für Schulbibliotheken	10-11
Wir waren aktiv dabei	12
Wir kooperieren auch mit	13
Highlights für 2017	13
Unser Leitbild	14

NEUES AUS DER FACHSTELLE

NEUE KOLLEGIN IN DER FACHSTELLE

Seit dem 01.08.2017 unterstützt uns Frau Astrid Neumann am Standort Wiesbaden. Sie ist für die bibliotheksfachliche Beratung im Regierungsbezirk Gießen zuständig. Sie erreichen Frau Neumann telefonisch unter 0611/9495-1821 oder per E-Mail unter astrid.neumann@hs-rm.de

UNSERE KUNDEN

Bibliotheken (ohne Zweigstellen)	401 Bibliotheken (in 297 Orten)
...davon hauptamtlich geleitet	135 Bibliotheken (in 130 Orten)
...davon fachlich	98 Bibliotheken (in 95 Orten)

126 Orte haben keine kommunale Öffentliche Bibliothek (Sonderfall Limburg; hier gibt es eine hauptamtlich und fachlich geleitete kirchliche Öffentliche Bibliothek, die von der Kommune finanziell unterstützt wird).

FINANZIELLE FÖRDERUNG

Landesmittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich	1.250.000 €
Antragssteller	97
Antragssumme	1.521.805 €
Bewilligungen	77
Summe der Bewilligungen	1.245.028 €

AUS ALT MACH NEU: NEUBAUTEN UND ERWEITERUNGEN

Eine der zentralen Aufgaben der Fachstelle liegt in der Beratung und Betreuung von Bauprojekten, damit neue Bibliotheksstandorte in Hessen entstehen oder bestehende Bibliotheken eine bedarfsgerechte, entwicklungsfähige und attraktive Raumausstattung erhalten. Die Betreuung von Bauvorhaben gehört wegen der zahlreichen Ortstermine und der Verhandlungen mit den Baurägern, d.h. der Kommunalpolitik, den Architekten und z.T. ausführenden Firmen zu den zeitintensivsten Aufgabenbereichen. Im Jahr 2017 wurden folgende Bauprojekte von der Fachstelle betreut:

ABGESCHLOSSENE BAUPROJEKTE

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN:

Vellmar: Renovierung und komplette Neueinrichtung (Eröffnung am 1.3.2017).



Wetzlar: Umzug in ein anderes Gebäude (Eröffnung am 18.11. 2017), ca. 1.000 qm; Einführung von RFID; Sonntagsöffnung durch Kooperation.



LAUFENDE BAUPROJEKTE

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN:

Karben: Neubau im Rahmen der Errichtung eines Einkaufszentrums, ca. 400 m²; Eröffnung für 2019 geplant

Pfungstadt: Erweiterung um ca. 75 m² und Renovierung der Räumlichkeiten, Eröffnung für 2019 geplant

Walluf: Renovierung der Räumlichkeiten und Neukonzeption, Eröffnung für Frühjahr 2018 geplant.

KOMBINIERTE SCHUL- UND ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

Homburg/Efze: Anbau an Gesamtschule, Integration der bisherigen Stadtbücherei (Eröffnung im Frühjahr 2018).

GEPLANTE BAUPROJEKTE

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN:

Hofheim: Neubau der Stadtbücherei, Baubeginn?

Biebesheim

Hünfeld: Neubau der Stadtbücherei auf einem Parkdeck.

KOMBINIERTE SCHUL- UND ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

Wölfersheim: Zusammenlegung des Medien-Centers mit der Schulbibliothek in eine Sporthalle

WIR SCHAFFEN VERBÜNDE

Regionale Bestandsnachweise

Die Regionen Rhein-Main (www.bibliotheken-rhein-main.de), Bergstraße (www.bibliotheken-bergstrasse.de), Mittelhessen (www.bibliotheken-mittelhessen.de) und Main-Kinzig (www.bibliotheken-main-kinzig.de) bieten mit der Digibib gemeinsame Portale an.

Im Kreis Rheingau-Taunus wird der regionaler Leihverkehr bereits seit mehreren Jahren über das Portal Biporta (www.biporta.de) angeboten. In Nordhessen gibt es nach einer Informationsveranstaltung die Absicht, den Nordhessen-Findus (www.hessenfindus.de) um die Funktionen gemeinsame Recherche und eine Fernleihe zu erweitern.

MunzingerOnlineArchive

Über das durch die Fachstelle betreute Hessen-Konsortium bieten aktuell 15 Bibliotheken Datenbanken und Archive aus dem Haus Munzinger an. Besonders stark nachgefragt ist das Archiv Chronik.



Brockhaus

Seit Januar 2016 wird der Brockhaus direkt durch die NE GmbH vertrieben. Alle bestehenden Verträge mit der Munzinger GmbH sind inzwischen ausgelaufen und konnten nicht mehr verlängert werden. Aktuell bieten 13 Bibliotheken über das Konsortium der Fachstelle die Enzyklopädie an.

**BROCK
HAUS**

Am 23.01.2018 hat die Fachstelle ein Anwendertreffen der Brockhaus-Bibliotheken in der Stadtbücherei Frankfurt am Main organisiert.

Onilo

In 2017 haben 48 Bibliotheken sich am Onilo-Konsortium beteiligen. Das Onilo-Konsortium wurde für das Jahr 2018 verlängert.



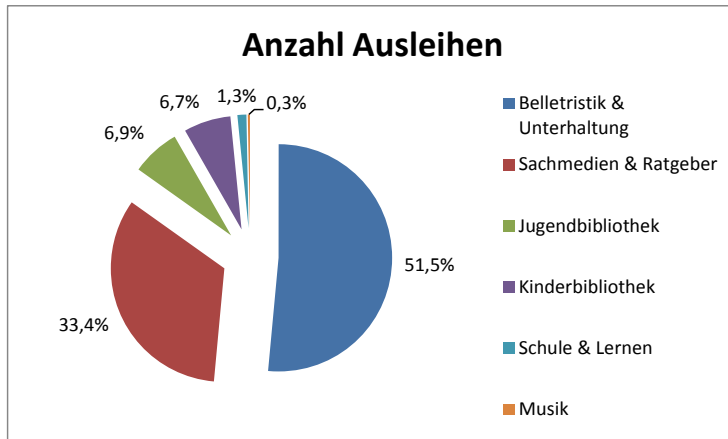
Tigerbooks

Tigerbooks ist ein App für Tablets und Smartphones, die Inhalte für Kinder von 2 bis 10 Jahre anbietet. Das aktuelle Lizenzmodell ermöglicht die Nutzung des kompletten Pakets, Einzeltitel können nicht erworben werden. Neben einer Präsenznutzung in der Bücherei ist auch eine Ausleihe an die Nutzer und Nutzerinnen der Bibliothek möglich. Analog zu Bilderbuchkinos hat die Fachstelle 2 Lizenzen erworben, die von Bibliotheken für Veranstaltungen ausgeliehen werden können. Einige Bibliotheken testen das Angebot. Die Fachstelle wird über die Erfahrungen berichten.

OnleiheVerbundHessen

99 Bibliotheken – über 2 Millionen Downloads

Auch in diesem Jahr sind wieder 5 Bibliotheken dem OnleiheVerbundHessen beigetreten. 99 Bibliotheken haben mit einem Medienetat von ca. 414.000 € und einem Bestand von ca. 169.000 Medien 2.137.748 Downloads generiert. Mit über 50 % liegt der Schwerpunkt der Ausleihen in der



Belletristik und Unterhaltung,

Die Ausleihen aller Medien stiegen um 26% im Vergleich zum Vorjahr, die Vormerker um 21%. Bei den eAudios ist die Nutzungssteigerung von 41 % auf die verbesserten Streamingmöglichkeiten, vor allem aber auf die Downloadmöglichkeit in der Onleihe-App zurückzuführen. Die größte Nutzungssteigerung erfuhren die eMagazine mit 50 % gegenüber

2016. Das breiter werdende Angebot an Titeln, die Nutzung auf mobilen Geräten und die konsequente Staffellung stark nachgefragter Titel bestätigen die Anschaffungspolitik des Verbundes. Trotzdem stiegen auch die Vormerkzahlen für eMagazine, da die Anzahl der Abonnements nicht ausreicht, alle Interessenten nach Erscheinen eines eMagazine zu bedienen. Es wird angestrebt, dass vor Erscheinen der nächsten Ausgabe alle Vormerker erfüllt werden können, weshalb wöchentlich und zweiwöchentlich erscheinende eMagazine mit einer höheren Exemplarzahl vorhanden sind, als monatlich oder quartalsweise erscheinende Titel.

Mittlerweile bieten fast alle Verlage Lizenzen für Bibliotheken an. Der Verzicht des OnleiheVerbundHessen auf Lizenzen, die zum 2,5fachen Ladenpreis angeboten wurden, hat die Lizenzpolitik der Verlage beeinflusst. So ist der Preisfaktor für Bibliotheken bei deutschen eBooks auf den Faktor 1,5 bis 1,75 gesunken. Allerdings bieten einige Verlage Neuerscheinungen und Bestseller Bibliotheken mit einer Zeitverzögerung von 6 bis 12 Monaten an.

Die Fachstelle wird in der Organisation des Verbundes durch die Arbeitsgruppe Strategie und Organisation unterstützt. Diese tagte im Berichtsjahr fünfmal und befasste sich unter anderem mit der Grundsatzvereinbarung, einer eventuell einzuführenden Arbeitsumlage und einer neuen Etatverteilung.

Neben der Verbundkonferenz in Darmstadt-Marienhöhe, fanden weitere 11 Arbeitsgruppensitzungen, 1 Informationsveranstaltung für interessierte und zusteigende Bibliotheken und 2 Fortbildungen zum Thema digitale Medien und mobile Geräte statt. Die Fachstelle vertrat den OnleiheVerbundHessen auf der überregionalen Anwenderkonferenz der Onleihe und dem Onleihe-Koordinatorentreffen der Fachstellenkonferenz.

Auch 2018 haben weitere Bibliotheken den Zustieg zum OnleiheVerbundHessen beantragt. Die Struktur des Verbundes, die aktive Mitarbeit der Fachstelle und die Förderung aus dem kommunalen Finanzausgleich ermöglichen ein digitales Angebot, das auch den ländlichen Raum erreicht.

UNSERE FORTBILDUNGSANGEBOTE

Kreistreffen und der Austausch von Gleichgesinnten

Im Jahr 2017 veranstaltete die Fachstelle 10 Landkreistreffen mit insgesamt 146 Teilnehmern.

Neben den normalen Kreistreffen bietet die Fachstelle weitere Möglichkeiten zum Austausch für die verschiedenen Bedürfnisse der einzelnen Bibliotheken an z.B. das Treffen der Groß- und Mittelstadtbibliotheken welche am 16.01. in Hanau und 23.10. in Wetzlar stattgefunden haben und das nordhessische Ehrenamtstreffen am 29.03. in Kassel.

Am 18.09. wurde das zweite Treffen der kombinierten Stadt- und Schulbibliotheken in Hessen veranstaltet. Gastgeberin war die Schul- und Stadtbibliothek Kelsterbach.

Am 21.08. hat die Fachstelle einen Erfahrungsaustausch der DigiBib-Anwender in der Stadtbücherei Frankfurt organisiert.

Am 26.10. gab es auf Betreiben der Fachstelle hin ein Treffen der Bibliotheken in Nordhessen, mit dem Ziel den bisherigen „Hessenfindus“ von einem reinen Bestandskatalog zu einem regionalen Verbund auszubauen. Weitere Treffen zu dem Thema folgen in 2018.

Fortbildungen

17 Fortbildungen mit insgesamt 327 TeilnehmerInnen

Unsere Fortbildungsrenner:

1. „Kooperation Bibliothek und Schule“ am 04.02. in Gießen
2. „Jugendliteratur in der Krise?“ am 26.10. in Kassel
3. „Einführung in die RDA“ am 24. und 25.04. in Wiesbaden

Am 27.11.2017 fand die jährliche gemeinsame Fortbildung mit dem Landesverband Hessen im dbv statt. Dieses Jahr mit dem Thema „Zukunft der bibliothekarischen Ausbildung“.

VISIONEN – ZIELE – ERSTE SCHRITTE

Die Fachstelle führte ab Sommer 2017 das Praxisprojekt „[Visionen - Ziele - Erste Schritte](#)“ mit Frau Sonja Bluhm zur Konzeptentwicklung für Bibliotheken durch. Der Abschluss des Projektes ist für Februar 2018 geplant.

Zahlreiche Veränderungen haben die Bibliotheken in den letzten Jahren vor immer neue Herausforderungen gestellt. Ein maßgeschneidertes Konzept soll helfen, sich den jeweiligen Bedingungen besser anzupassen und sich auf diese Entwicklungen einzustellen.

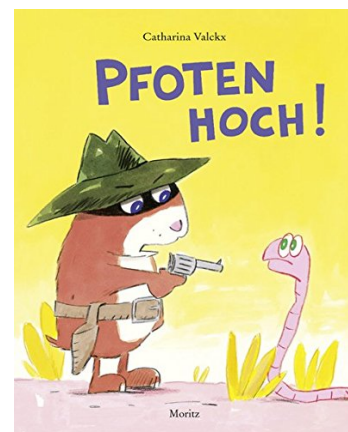
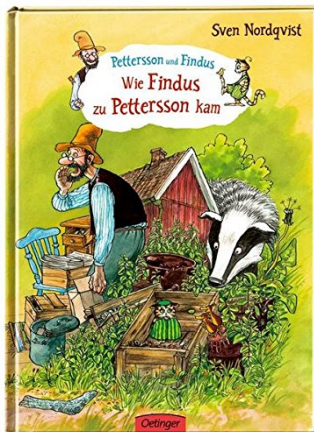
Frau Bluhm ist freie Trainerin und hat ähnliche Projekte in weiteren Bundesländern betreut. In Zusammenarbeit mit der Hessischen Fachstelle begleitete sie die Entwicklung der Bibliothekskonzepte während des Projektes und stand den elf teilnehmenden Bibliotheken beratend und unterstützend zur Seite.

UNSER MEDIENANGEBOT ZUR LESEFÖRDERUNG

Die Fachstelle stellt verschiedene Medienarten zur kostenlosen Ausleihe bereit.
Auch im Jahr 2017 konnten wir unser Angebot erweitern.

Bilderbuchkinos	188
...davon neu in 2017	11
Ausleihen in 2017	154

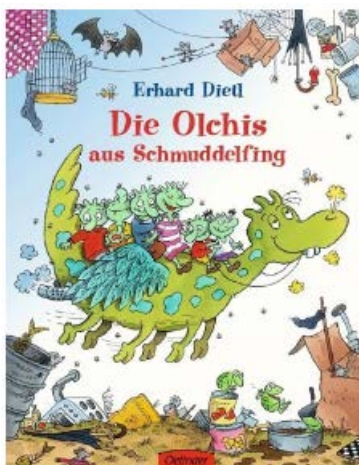
Ausleihrenner: 1. „Ich will, Ich will! Die kleine Elfe hat viele Wünsche“
2. „Pfoten hoch!“
3. „Wie Findus zu Pettersson kam“



Kamishibai	68 (inkl. 4 Holzrahmen)
..... davon neu in 2017	26
Ausleihen in 2017	55

Ausleihrenner bei den Kamishibai sind:

1. „Die Olchies – ein Drachenfest für Feuerstuhl“
2. „Opa Jan und der gigantische Hauptgewinn“
3. „Müssen wir? Eine kleine Klogeschichte“



Themenkisten **170**
...davon neu in 2017 10

Ausleihen in 2017 139
... davon als 971 Medien in freien Themenkisten ausgeliehen.

Ausleihrenner: 1. TK 134 Hörbücher für Erwachsene (2. Box)
2. TK 141 „Tiptoi“
3. Freie Themenkisten

Seit 2015 bietet die Fachstelle individuell zusammenstellbare Themenkisten an. Dieser neue Service wurde schon zahlreich von unseren Kunden in Anspruch genommen.

Dabei können Sie sich aus 861 Büchern selber Themenkisten mit Romanen, Sachliteratur und Büchern aus dem Kinder- und Jugendbereich zusammenstellen und für 3 Monate entleihen.

Gerne laden wir Sie auf einen Besuch in der Fachstelle ein, um unser neues Angebot zu nutzen.

Natürlich können Sie sich auch in unserem Webopac (webopac.winbiap.de/lfs Hessen) über die Bücher informieren und wir stellen Ihnen anschließend die Kiste zusammen und verschicken diese auch per Post.

UNSER ANGEBOT FÜR SCHULBIBLIOTHEKEN

Die Fachberatung Schulbibliothek unterstützt Schulen beratend beim Aufbau wie auch bei der Umgestaltung von Schulbibliotheken.

Die Beratung erfolgt, je nach Bedarf der anfragenden Schule, schriftlich, telefonisch oder vor Ort und erstreckt sich auf Fragen der Raumgestaltung und Ausstattung, des Bestandsaufbaus, der Öffnungszeiten, der Finanzierung sowie auf Aspekte der Nutzung im Unterricht und der didaktischen Vernetzung der Schulbibliothek im Schulalltag oder Fragen der Kooperation mit Öffentlichen Bibliotheken als außerschulischem Lernort .

In diesem Zusammenhang können auch Aspekte der Einbindung der Schulbibliothek in das Schulprogramm oder Schulprofil Gegenstand der Beratung sein.

Zu Beginn des Schuljahres 2017/18 hat die Schulbibliotheksberatung eine Umstrukturierung erfahren. Das vom Hessischen Kultusministerium zur Verfügung gestellten Abordnungskontingent wird jetzt auf vier abgeordnete Lehrkräfte mit je 7,5 Stunden verteilt. Die Fachberaterinnen und Fachberater für Schulbibliotheken sind dabei in die bestehenden Fachberatungsstrukturen der Staatlichen Schulämter (SSA) eingegliedert worden, wobei je eine Lehrkraft einem der vier Schulamtsverbände zugeordnet und damit für mehrere Schulämter und deren angebundene Schule zuständig ist.

Die vier Schulamtsbereiche und deren Fachberaterinnen bzw. Fachberater sind:

Fachberater für Schulbibliotheken – Schulamts-Verbund Nord:

Uwe Bergmann
Staatliches Schulamt für den
Landkreis und die Stadt Kassel
Holländische Straße 141
34121 Kassel
uwe.bergmann@kultus.hessen.de

Fachberaterin für Schulbibliotheken – Schulamts-Verbund Mitte

Jean Rossa
Staatliches Schulamt für den
Landkreis Gießen und den
Vogelsbergkreis
Bahnhofstraße 82-86
35390 Gießen
jean.rossa@kultus.hessen.de

Fachberaterin für Schulbibliotheken – Schulamts-Verbund Rhein-Main

Miriam Steinbach
Staatliches Schulamt
für die Stadt Frankfurt am Main
Stuttgarter Str. 18 - 24
60329 Frankfurt am Main
miriam.steinbach@kultus.hessen.de

Fachberater für Schulbibliotheken – Schulamts-Verbund Süd

Alfred Bonk
Staatliches Schulamt für den
Rheingau-Taunus-Kreis und die
Stadt Wiesbaden
Walter-Hallstein-Straße 3-5
65197 Wiesbaden
alfred.bonk@kultus.hessen.de

Außerdem an der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
Tel. 0611 - 9495-1871
alfred.bonk@hs-rm.de

Damit rückt die Fachberatung etwas weg von der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken. Auf die enge Kooperation mit derselben wird aber auch seitens des Hessischen Kultusministeriums großer Wert gelegt. Die Zusammenarbeit wird konkret einerseits durch die regelmäßige Anwesenheit von Herrn Bonk (Schulamtsverbund Süd) in der Fachstelle und andererseits durch die Teilnahme der Fachberaterinnen und Fachberater an den Sitzungen des Forums Schulbibliotheken aufrechterhalten.

Schulträger können sich weiterhin an die Fachberatung für Schulbibliotheken wenden, wenn es z. B. um kreisweite Informationsveranstaltungen oder die Weiterentwicklung des schulbibliothekarischen Angebots geht. Besonders bei baulichen Umgestaltungen oder Neubau von Schulbibliotheken ist die Einbindung der kostenlosen Schulbibliotheksberatung sehr zu empfehlen. Bei der Entwicklung von Rahmenkonzepten für Schulbibliotheksstandards im Verwaltungsbereich des jeweiligen Schulträgers - wie in 2016 z. B. bei der Stadt Rüsselsheim geschehen - stehen die Fachberaterinnen und Fachberater ebenfalls gerne zur Seite.

WIR WAREN AKTIV DABEI...

- Landesarbeitsgemeinschaft kirchlicher Fachstellen 2 Arbeitstreffen in 2017
- Konferenz der Büchereileiter/innen in Hessen Aschermittwoch in Baunatal
- Programmkommission Hessischer Bibliothekstag 2017 in Hanau
- 106. Bibliothekartag in Frankfurt am Main
- EDV-Seminar der Fachkonferenz in Rendsburg
- Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Koblenz
- Bibliotheksleitertag der Firma OCLC in Mannheim
- 4 – Länder- Treffen Kinder- und Jugendbibliotheken in Quedlinburg
- Arbeitsgruppe Blista: „Hörbücherei vor Ort“ in Marburg
- Treffen der ausbildenden Bibliotheken in Nordhessen
3 Sitzungen im Raum Kassel
- Arbeitskreis Kinder- und Jugendbibliotheken Rhein-Main-Taunus - 2 Arbeitstreffen in Rodenbach und Rüsselsheim in 2017
- BVS-Fachstellentreffen in Mainz
- Onleihe-Koordinatorentreffen in Erfurt
- Divibib-Anwenderkonferenz
- Hessische Leseförderung
- Treffen der Fortbildungsbeauftragten des HeBIS-Verbundes
- OnleiheVerbundHessen:
AG Erwerbung, AG Marketing, AG Support, AG Webredaktion, AG Statistik,
AG Strategie und Organisation mit insgesamt 11 Sitzungen
Verbundkonferenz in Darmstadt-Marienhöhe

WIR KOOPERIEREN AUCH MIT...

HEBIS, Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz, Fachstelle Sachsen, Fachstelle Sachsen-Anhalt, Fachstelle Thüringen, DBV, Fachkonferenz, BIB, kirchliche Fachstellen (Bistum Mainz, Hessen-Nassau, Limburg, Fulda, Kurhessen-Waldeck und Rheinland), Geschäftsstelle Hessische Leseförderung im Mousonturm Frankfurt/M., VHS, Blista (Blindenanstalt) in Marburg

HIGHLIGHTS FÜR 2018

- Visionen – Ziele – Erste Schritte Auf dem Weg zum Bibliothekskonzept
Abschluss der Fortbildungsreihe
- Tagung der Fachberater für Schulbibliotheken am 18. und 19. Juni in Frankfurt
- EDV-Seminar der Fachkonferenz am 5.6. in Wetzlar
- 4-Länder-Treffen in Ilmenau
- Treffen der Groß- und Mittelstadtbibliotheken in Kassel
- Ehrenamtstreffen
- Treffen der Nordhessenrunde
- RDA-Schulungen

LEITBILD DER HESSISCHEN FACHSTELLE FÜR ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

WER SIND WIR?

Die Hessische Fachstelle ist eine Abteilung der Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain. Sie fördert und berät kommunale öffentliche Bibliotheken in Hessen. Sie ist an den Standorten Wiesbaden und Kassel vertreten.

WER SIND UNSERE KUNDEN?

Unsere primären Kunden sind kommunale Bibliotheken und ihre Träger sowie kombinierte Stadt- und Schulbibliotheken. Auch Schulen, die Schulbibliotheken betreiben oder neu einrichten wollen, können sich an uns wenden.

WAS SIND UNSERE DIENSTLEISTUNGEN?

Wir beraten in allen fachlichen Belangen und arbeiten, unseren Möglichkeiten entsprechend, schnell und kundenorientiert. Wir erbringen vor allem folgende Dienstleistungen:

- Bau- und Einrichtungsplanung
- EDV-Beratung
- Bearbeitung von Projektanträgen für die finanzielle Förderung kommunaler Bibliotheken aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleiches
- Unterstützung bei Projekten der Leseförderung
- Fortbildungsveranstaltungen
- Bestandsaufbauhilfe
- Bereitstellung von Fachliteratur
- Hilfen zur Eingabe der Deutschen Bibliotheksstatistik
- Unterstützung bei Kooperationsvereinbarungen von Schulen und Bibliotheken
- Erstellung von Konzeptionen und Arbeitshilfen
- Informationen über aktuelle bibliotheksfachliche und bibliothekspolitische Entwicklungen

MIT WEM ARBEITEN WIR ZUSAMMEN?

Mit Bibliotheken, Kommunen, Landkreisen, Volkshochschulen, Fachstellen anderer Bundesländer und nichtstaatlichen Fachstellen, Institutionen und Verbänden, Behörden und Ausbildungsstätten.

WAS WOLLEN WIR?

Wir wollen Bibliotheken kompetent beraten, Entwicklungen begleiten und vorantreiben, durch gezielte Projektförderung strukturelle Unterschiede ausgleichen und die Stellung der Bibliotheken durch unsere Arbeit stärken. Für die MitarbeiterInnen der Bibliotheken wollen wir Ansprechpartner für fachliche und bibliothekspolitische Fragen sein und versuchen, ihnen bei deren Bewältigung zukunftsweisend und praxisorientiert zu helfen.

Wir wollen die Kooperation unter den hessischen Bibliotheken verbessern/stärken und nehmen Koordinationsaufgaben wahr. Wir möchten den Unterhaltsträgern von Bibliotheken und der Politik ein zeitgemäßes Bild von Bibliotheken und ihrer Arbeit vermitteln und damit Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung des hessischen Bibliothekswesens anregen.